



Entwicklungshilfe in Benin an Beispielen privater Initiativen

**Referat
von Katrin Schneider und Hans Leu**

Donnerstag, 4. April 2019
19.00 Uhr Apéro – 19.30 Uhr Vortrag
Kirchgemeindehaus Oerlikon, Grosser Saal

Baumackerstrasse 19, 8050 Zürich Oerlikon

Entwicklungshilfe in Benin an Beispielen privater Initiativen

Viele Menschen fragen sich, welche Wirkung Entwicklungsprojekte haben und ob den Notleidenden tatsächlich der Nutzen der eingesetzten Hilfsgelder/-mittel zugutekommt. Entwicklungshilfe ist eine vielschichtige Herausforderung, die insbesondere auch in historischen, kulturellen und politischen Zusammenhängen steht.

Die Qualität und Wirkung der Hilfe hängen wesentlich vom Einbezug der Notleidenden und der Werthaltung der Helfenden ab. Bekanntlich sind viele grosse Hilfswerke in der Kritik, da deren Mittel nicht ausreichend eingesetzt werden oder in Projekten investiert werden, die nur geringe und kurzfristige Wirkung zeigen.

Im Vortrag werden drei Hilfsprojekte in Benin (Westafrika) vorgestellt, die aufzeigen möchten, was private Entwicklungsprojekte bewirken vermögen, wenn grosses persönliches Engagement und die christliche Werthaltung einbezogen werden:

- Das Missionsspital HEB in Bembereke:
Ein Segen Gottes für die Notleidenden.
- Das CFL-Centre Formation Liweitari:
Ein Berufsschule mit grosser, praktischer Wirkung.
- Direkthilfe für engagierte Jungunternehmer/-innen, Familien und Schüler:
Bildung und Förderung der Eigeninitiative.

Sie sind herzlich eingeladen.

*Katrin Schneider, Krankenschwester im Spital HEB Bembereke seit 2005
Hans Leu, Lehrer und Entwicklungshelfer im CFL Natitingou seit 2015*